

Pressemitteilung

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

02.12.2002

<http://idw-online.de/de/news56713>

Personalia, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional

Vier Augsburger unter den 32 Absolventen der Bayerischen EliteAkademie

Zur Verabschiedung des dritten Jahrganges der Bayerischen EliteAkademie, zu dessen AbsolventInnen auch vier Studierende der Universität Augsburg zählen, hat die Bayerische EliteAkademie heute die nachfolgend zitierte Pressemitteilung herausgegeben.

Am 20. November 2002 überreichte Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber den 32 Absolventen des dritten Jahrgangs der Bayerischen EliteAkademie ihre Abschlussurkunden. Drunter waren auch die Augsburger Studenten der Betriebswirtschaftslehre Martin Gneiser, Matthias Knobloch, Annette Renz und Manuel Voß. Sie bringen die Fähigkeiten mit, die sich Unternehmen von ihren zukünftigen Führungskräften wünschen: Interdisziplinäres Denken und verantwortungsbewusstes Entscheiden unter hohem Zeitdruck. Selbstverständlich gehört dazu auch die umfangreiche Auslandserfahrung, die die Studenten im Top-Management der Förderfirmen der Bayerischen EliteAkademie im Ausland gesammelt haben. Matthias Knobloch ist gerade bei der Allianz in Hongkong, Annette Renz bei Giesecke & Devrient in London und Manuel Voß bei Bertelsmann in New York.

Während der zweijährigen, studienbegleitenden Ausbildung an der Bayerischen EliteAkademie stehen die Studierenden unter den Fittichen hochrangiger Mentoren mit langjähriger Führungserfahrung in international agierenden Unternehmen. Martin Gneiser wurde betreut durch Ralph Pesch von O2, Matthias Knobloch durch Dr. Krischan von Moeller von der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, Annette Renz durch Jürgen Nehls, Geschäftsführung von Giesecke & Devrient und Manuel Voß durch Prof. Jochen Kölsch vom Bayerischen Rundfunk.

Bei der Feierstunde sprachen Ministerpräsident Stoiber, der Stiftungsratsvorsitzende und ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende der Firma Siemens Dr. Hermann Franz und der akademische Leiter Professor Dr. Franz Mayinger. Die Absolventen der EliteAkademie überreichten dabei dem Ministerpräsidenten das erste Exemplar ihrer einjährigen Projektarbeit zum Thema "Energieversorgung im 21. Jahrhundert - Globale Herausforderungen, lokale Verantwortung" und stellten die Ergebnisse der Arbeit vor. In sieben Projektgruppen wurden verschiedene Themen, vom Spannungsverhältnis zwischen Versorgungssicherheit, Ökologie und Ökonomie in der Energieversorgung des 21. Jahrhunderts, über die Beurteilung der Entwicklungsmöglichkeiten und Marktchancen der Brennstoffzellentechnologie bis hin zu den Zukunftschancen von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen erarbeitet und durch Tutoren aus Wirtschaft und Wissenschaft begleitet.

Mit der bundesweit einzigartigen Einrichtung der Bayerischen EliteAkademie hat Bayern eine bundesweite Vorreiterrolle bei der Vermittlung hochschulbegleitender Zusatzqualifikationen für angehende Führungskräfte in der Wirtschaft übernommen. Die Akademie hat sich seit ihrer Gründung im Juli 1998 zu einer festen Größe, nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb Bayerns etabliert. Seit der Gründung haben sich die Bewerberzahlen verdreifacht. Allein im Jahr 2002 haben sich fast 200 Studierende für eine Zusatzausbildung an der Bayerischen EliteAkademie beworben.

Die EliteAkademie wendet sich an hochqualifizierte Studentinnen und Studenten mit dem Ziel, Querschnittsdenken zu vermitteln, Management- und Teamfähigkeit sowie Führungskompetenz zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt der zweijährigen Ausbildung ist zum Beispiel interkulturelles Training als Teil der Managementkompetenz der

Elitestudenten. Der Unterricht an der Akademie begleitet die Hochschulausbildung und findet in der vorlesungsfreien Zeit in drei Ausbildungsblöcken und einem Auslandspraktikum im Management der Förderfirmen statt. Die Akademie wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen. Sie ist als gemeinsame Einrichtung der Wirtschaft unter Mitwirkung der Universitäten privat finanziert. Mittlerweile stehen weit mehr als 15 Millionen Euro an Spenden aus der Wirtschaft zur Verfügung. Rund 40 bayerische Unternehmen zählen zum Kreis der Förderfirmen.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:

Markus Huber
Bayerische EliteAkademie
Prinzregentenstraße 7
80538 München
Telefon 089/218890-80
Fax: 089/218890-89
markus.huber@eliteakademie.de
<http://www.eliteakademie.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eliteakademie.de>



Mit dem Ministerpräsidenten in der Mitte: die Augsburger EliteAkademie-Absolventen Martin Gneiser, Annette Renz, Matthias Knobloch und Manuel Voß. Foto: Firsching